



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-12326 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 50 115/814-II/3/93

Wien, am 19. Jänner 1994

An den
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

5600 IAB

1994-01-24

zu 567313

Die Abgeordneten zum Nationalrat ANSCHÖBER, Freunde und Freundinnen haben am 26. November 1993 unter der Nr. 5673/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Polizei-Schießstand am Exelberg" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. An welchen Wochentagen und zu welchen Tageszeiten wird der Schießplatz am Exelberg von der Polizei zur dienstlichen Ausbildung benützt?
2. Von wievielen Polizeibeamten wurde dieser Schießplatz 1992 zur dienstlichen Ausbildung genutzt?
3. Welche weiteren Übungsplätze stehen der Polizei in Wien bzw. im Nahbereich von Wien zur Verfügung und in welchem Ausmaß werden diese genutzt?
4. Ist angesichts dieser Standortzahl eine Auflassung des Übungsplatzes am Exelberg oder eine deutliche Reduktion der Übungsstunden denkbar?
5. Wird am Schießstand Exelberg auch außerhalb von dienstlichen Übungen der Polizei geschossen?
Wenn ja, von der Polizei selbst oder von "Freizeitclubs"?
6. Durch welche Maßnahmen und ab welchem Zeitpunkt können Sie der belästigten Bevölkerung in weiten Teilen des 17. Bezirkes eine Verbesserung der Lärmsituation durch eine Reduktion bzw. eine Beendigung der Schießübungen zusagen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Beim Schießplatz Exelberg handelt es sich um eine Freianlage, deren jährliche Verfügungszeit durch den Witterungsverlauf wesentlich beeinflusst wird.

Der Gewehrstand wird von Anfang April bis Ende Oktober regelmäßig, in den übrigen Monaten nur soferne es die Witterung zuläßt, benützt. Während der Hauptsaison wird die Anlage von Montag bis Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr, ansonsten unregelmäßig bis zu 7 Stunden im gleichen Tageszeitraum benützt.

Der Pistolenstand ist von Mitte April bis Anfang November in Betrieb, die Anlage wird von Montag bis Freitag von 07.30 bis 15.00 Uhr, ausgenommen einer Mittagspause von 12.00 bis 13.00 Uhr, genützt.

Zu Frage 2:

Im Jahre 1992 wurden der Gewehrschießstand von 4.300 Beamten und der Pistolenschießstand von 7000 Beamten in Anspruch genommen.

Zu Frage 3:

Der Polizei stehen in Wien Pistolenschießanlagen im Bundesamtsgebäude Liechtenwerder Platz, in der Marokkanerkaserne und zeitweise auch in der Zollwachsule zur Verfügung.

Anlagen in den Amtsgebäuden der Bezirkspolizeikommissariate Margareten und Ottakring sind im Bau.

- 3 -

Außerdem stehen der Polizei die Gewehrschießanlagen des Bundesheeres in Bruckneudorf und Felixdorf zur eingeschränkten Nutzung zur Verfügung.

Die Schießanlage im Bundesamtsgebäude Liechtenwerder Platz wird von der Alarmabteilung ausgelastet und die in der Marokkanerkaserne für die Grundausbildung der Sicherheitswachebeamten voll genutzt. In der Zollwachschießschule wird ein Teil der Schießausbildung der Exekutivbeamten der Bezirkspolizeikommissariate durchgeführt, wofür auch die beiden in Bau befindlichen Anlagen vorgesehen sind.

Aufgrund der Entfernung von Wien und der Belegung durch das Bundesheer können deren obgenannten Anlagen für die Schießausbildung der Polizei mit dem Gewehr nur sehr eingeschränkt verwendet werden.

Zu Frage 4:

Die Kapazitäten der bestehenden und der in Errichtung befindlichen Schießanlagen (Raumschießanlagen) können aufgrund der erforderlichen Intensivierung der Schießausbildung nicht zu einer Reduzierung des Schießbetriebes auf dem Schießplatz Exelberg führen.

Zu Frage 5:

Bisher wurde der Gewehrstand des Schießplatzes Exelberg jeweils an einem Samstag im Jahr dem Jagdclub Eichenlaub zur Durchführung einer Vereinsmeisterschaft zur Verfügung gestellt.

Dieser Verein betreibt in unmittelbarer Nachbarschaft des Polizeischießstandes einen eigenen Tontaubenschießstand.

Zu Frage 6:

Das Bundesministerium für Inneres unternimmt alle Anstrengungen, um die Belastung durch den Schießplatz Exelberg zu senken. Zur Zeit ist eine Raumschießanlage für Gewehre im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien in Planung; diese wird aber aufgrund der beschränkten Nutzbarkeit lediglich eine Verringerung der Auslastung des Schießplatzes Exelberg aber keine Betriebseinstellung ermöglichen. Zeitliche Angaben über die Realisierung dieses Projektes können nicht gemacht werden.

Flaubert